

# TaekwonDo



1971 - 1996

**25 Jahre**

Taekwondo  
im

**RSC ESSEN**

## ZUM 25-JÄHRIGEN JUBILÄUM DER TAEKWONDO- ABTEILUNG DES RSC ESSEN

---

Vor 25 Jahren wurde ich von einer größeren Gruppe fortgeschrittener Taekwondosportler aufgefordert, meine Trainerarbeit - die ich kurz zuvor an einer Essener Sportschule aufgegeben hatte - auf einer anderen Basis fortzusetzen.

Provisorische Räumlichkeiten hätten sie gefunden, mehr oder weniger alle wähen dort und warteten nur darauf, daß ich sie trainierte.

Von da an verlief die weitere Entwicklung sehr dynamisch. Bei der Suche nach einer eigenen Halle stießen wir auf die nicht weit entfernte Maria-Wächtler-Schule, wo eine Gruppe innerhalb des RSC Shotokan-Karate trainierte. Diese Gruppe war etwa so groß wie die unsere, verfügte aber über keinen Schwarzgurt-Trainer.

Die Verabredung zu einem gemeinsamen Probetraining im Taekwondo-Stil unter meiner Leitung war wohl die eigentliche Geburtsstunde unseres heutigen Clubs: Wir einigten uns schnell auf den Zusammenschluß mit Wolfgang Pfothner und Manfred Vogt als Vorstand.

Es folgte bald ein Gründungsgespräch für die neue Taekwondo-Abteilung mit dem damaligen RSC-Präsidenten Walter Thälker und dem Geschäftsführer Norbert Nederkorn.

In den folgenden Jahren entwickelte sich der RSC ESSEN zum bekanntesten und erfolgreichsten deutschen Taekwondo-Club:

Aus dem RSC kamen die ersten deutschen Europameister (Christian Strych, Josef Ascanio).

Es folgten die ersten deutschen Weltmeister (Rainer Müller, Dirk Jung).

Der RSC stellte die Nationalmannschaft im Formenwettbewerb, die den Europa-

meistertitel gewann.

Der RSC wurde viermal Deutscher Mannschaftsmeister im Kampf und ebenfalls jeweils mehrmals Deutscher Mannschaftsmeister bei den Damen und den Herren im Formenwettbewerb.

Die erste olympische Bronzemedaille gewann 1988 Markus Woznicki in Seoul.

In 25 Jahren erkämpften 30 Erwachsene einen Deutschen Meister- oder höheren Titel. Auf die Aufzählung von Jugendtiteln wird verzichtet.

Trotzdem lag und liegt nach wie vor der Schwerpunkt des RSC im Breitensport: Der RSC hat eine Kindergruppe mit eigener Organisation, aus der auch schon eine stattliche Anzahl von Schwarzgurtträgern hervorgegangen ist. Die RSC-Aktiven sind heute zwischen 6 und 60 Jahren alt.

In den Fortgeschrittenengruppen trainieren regelmäßig zwischen 20 und 30 DAN-Träger (Schwarzgurtträger) aller Altersklassen. Hier sind viele dabei, die einfach nur trainieren wollen, auch ohne unbedingt einen sportlichen Meistertitel anzustreben.

Zu guter Letzt sei noch darauf hingewiesen, daß im RSC heute rund 20 Trainer aktiv sind. Unter ihnen viele Turniergewinner, Spezialisten für Kampf, Selbstverteidigung und Formen.

Alle unsere Trainer freuen sich über neue Mitglieder, ob sie nun Leistungssport auf die eine oder andere Art machen, oder einfach nur so trainieren wollen.

Übrigens: DAN-Träger kann man auch werden, ohne daß man einen Meistertitel erwerben muß.

Am RSC-Beitrag jedenfalls muß der gute Wille nicht scheitern: Unser Beitrag hatte jetzt ebenfalls 25-jähriges Jubiläum.

# Taekwondo in der DJK RSC Essen e.V.

## Der Vorstand



Wolfgang Pfothenhauer, 3. Dan  
Abteilungsleitung  
Trainer Selbstverteidigung



Manfred Schmittat, 1. Dan  
Geschäftsführer



Mechtild Etzel, 1. Kup  
Managerin  
Abteilungsleitung Kinder

## Die Trainer



Gerd Gatzweiler, 6. Dan



Bernd Bannenberg, 5. Dan



Bernd Lepiarz, 4. Dan



Wolfgang Riede, 3. Dan



Markus Woznicki, 3. Dan



Hubert Jaschob, 3. Dan



Michael Hammacher, 3. Dan



Klaus Hoffmann, 3. Dan



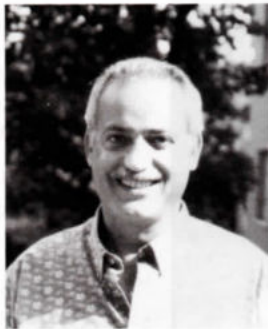
Heinz Heinicke, 2. Dan



Monique Hoffmann, 2. Dan



Markus Großkamp, 2. Dan



Mustapha Aitoufella, 1. Dan



Ute Möws, 1. Dan



Christian Soballa, 1. Dan



Martin Hensel, 1. Dan



Kai Mahnert, 1. Dan



Lucie Wilke - Slawinski, 2. Dan  
Sportwart



Inge Schmittat, 1. Dan  
Abteilungsleitung Kinder



Joakim Schmittat, 1. Dan  
Sozialwart

1971 - 1996

## 25 Jahre Taekwondo im RSC ESSEN

Unser **Vorstand**: Wolfgang Pfothhauer, 3. DAN, Manfred Schmittat, 1. DAN, Mechtild Etzel, 1. Kup  
Leitung unserer **Kindergruppe**: Inge Schmittat, 1. DAN, Mechtild Etzel, 1. Kup  
**Sportwartin**: Lucie Wilke-Slawinski, 2. DAN

Unsere **Trainer**:

- Gerd Gatzweiler**, 6. DAN, Technische Gesamtleitung  
**Bernd Bannenber**, 5. DAN, Europa- und Deutscher Mannschaftsmeister Formen (Technik)  
Kindertraining, Erwachsene Anfänger, Formentrainer  
**Bernd Lepiarz**, 4. DAN, Deutscher Vizemeister Formen  
Kindertraining, erwachsene Fortgeschrittene  
**Wolfgang Riede**, 3. DAN, durch seine Anfängerschulung sind seit 25 Jahren alle gegangen  
**Markus Woznicki**, 3. DAN, Kampf-Europameister, Bronzemedallengewinner der Olympiade '88  
in Seoul, ist natürlich Kampftainer, trainiert aber auch Jugendliche und Gelbgurte  
**Hubert Jaschob**, 3. DAN, Rekord-Landesmeister Formen, Deutscher Vizemeister Formen,  
Spezialist für Selbstverteidigungstraining (kann ab Grüngurt gemacht werden)  
**Klaus Hoffmann**, 3. DAN, Deutscher Vizemeister Kampf  
unterrichtet Kampf schon ab Gelbgurt  
**Wolfgang Pfothhauer**, 3. DAN, ist nicht nur Vorstand, sondern  
ist auch als Trainer spezialisiert auf die Selbstverteidigung  
**Michael Hammacher**, 3. DAN, engagiert sich im Anfängertraining  
**Heinz Heinicke**, 2. DAN, spezialisiert auf Selbstverteidigung für Kinder  
**Monique Hoffmann**, 2. DAN, zweifache Deutsche Meisterin im Kampf  
unterrichtet Kinder und die Mini-Gruppe, Kampftaining ist natürlich auch dabei  
**Markus Großkamp**, 2. DAN, hat selber in unserer Kindergruppe begonnen und  
engagiert sich auch dort weiter. Technischer Deutscher Jugendmeister 96/97  
**Mustapha Aitoufella**, 1. DAN, schon seit langem im Anfängertraining  
**Ute Möws**, 1. DAN, erfolgreiche Turniersportlerin im Formenbereich  
Trainerin im Kinderbereich  
**Christian Soballa**, 1. DAN, war Deutscher Jugendmeister im Kampf  
Kindertrainer  
**Martin Hensel**, 1. DAN, war ebenfalls Deutscher Jugendmeister im Kampf, Trainer Jugendliche und  
Erwachsene  
**Kai Mahnert**, 1. DAN, Trainer Jugendliche und Erwachsene

.....  
Ein Wort an unsere neuen Mitglieder:

Für den Anfang genügt erst einmal ein normaler Trainingsanzug. Barfußtraining ist das Gesundeste.  
Probetraining kann natürlich auch gemacht werden, bevor man Geld für einen Taekwondoanzug  
ausgibt. Solch ein Anzug kostet 80 - 100 DM. Mehr braucht man zunächst nicht.

Der RSC gehört zu den Vereinen, die Taekwondo traditionell unterrichten. Das bedeutet, das wir die  
Vielschichtigkeit des Taekwondo pflegen und nicht nur die olympische Sportart sehen.

Wir sprechen uns mit Vornamen und einem freundschaftlichen „Du“ an.

Einverstanden?

**Dann Herzlich willkommen im RSC!**